

Austausch von TI-Konnektoren: Viele Fragen, viel Verwirrung – KVWL fordert unmissverständliche Stellungnahme der gematik!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Tagen ist die Telematikinfrastruktur einmal mehr in aller Munde. Thema ist der von der gematik im Februar 2022 durch die Gesellschafterversammlung beschlossene Austausch von TI-Konnektoren, deren Sicherheitszertifikate in Kürze ablaufen. Einen Tausch der Geräte, so die bisherige Verlautbarung der gematik, halte man aus Sicherheitsgründen für alternativlos, eine Verlängerung der Zertifikate per Software oder ein Austausch der Zertifikatskarten in diesem Kontext für nicht zielführend.

Seit Tagen häufen sich nun verwirrende Informationen; aktuell statuiert ein Artikel in der Computer-Fachzeitschrift ct, der geplante Austausch sei überflüssig. Die Verfasser nähren so Zweifel an der Notwendigkeit eines Austausches.

Die Leidtragenden sind einmal mehr die niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten, die im Chaos der sich widersprechenden Informationen im Unklaren gelassen werden.

Wir haben die gematik und die KBV aufgefordert, **unmissverständlich** Stellung zu beziehen und klarzustellen: Ist ein Austausch der Konnektoren zwingend notwendig oder kann er durch andere Maßnahmen ersetzt werden?

Und auch das Thema der Refinanzierung ist einmal mehr ein Streitpunkt. Im Verfahren um die Finanzierung des Konnektorenaustausches in Ihren Praxen hat das Bundesschiedsamt einen Betrag von 2.300 Euro festgelegt – eine Vollfinanzierung der Kosten ist das nicht. Wir fordern eine kostendeckende Erstattung, der Austausch muss komplett finanziert werden!

Wir informieren Sie zeitnah über Reaktionen und Entwicklungen.

Ihr KVWL-Vorstand